

Saydaer Amts- und Heimatblatt für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 246 - 1,00 Euro - erschienen am 28.02.2014

März 2014

Ein Winter fast ohne Schnee und trotzdem große Wettkampferfolge

Doppelte Landesjugendspielsiegerin im Biathlon

Erstmals in der Vereinsgeschichte kommt mit Lavinia Fischer eine Siegerin bei den seit 1996 ausgetragenen Landesjugendspielen im Biathlon aus den Reihen des SSV 1863 Sayda und das gleich zweifach.

Die Wettbewerbe am 4. Januarwochenende in Altenberg standen lange Zeit auf Grund des Schneemangels auf der Kippe, konnten aber mit verändertem Programm doch noch durchgeführt werden.

Für Lavinia hieß es am Samstagvormittag 10 Schuss am Schießstand abzugeben - und sie traf alle Scheiben. Das stellte sich als hervorragende Ausgangsposition für das Rennen im klassischen Stil am Nachmittag heraus, wobei die Zeit für das Schießen einschließlich einer Strafzeit für geschossene Fehler zur Laufzeit addiert wurden. Da die junge Sportlerin auch in der Loipe überzeugte, war ihr der Sieg nicht mehr zu nehmen. Für den Lauf am darauffolgenden Tag wurden nur die Fehler vom Samstagschießen angerechnet und auch hier kam keiner an der Saydaerin vorbei, die seit Mai 2013 zusätzlich zum Training im Skiteam des SSV 1863 einmal wöchentlich in Altenberg trainiert.

Zwei goldene Schneekristallmedaillen sind verdienter Lohn für anstrengende Trainingsarbeit.

Nationale und internationale Vergleiche im Skilanglauf

Während die Elite des Skilanglaufes in Sotschi um Medaillen bei Olympia kämpfte, absolvierten die Sportler im Anschlussbereich ebenfalls Wettbewerbe auf nationaler und inter-



nationaler Ebene. Ihre aufsteigende Formkurve stellte Anne Winkler bei zwei weiteren Läufen zum Deutschlandpokal unter Beweis, wo sie im Sprint wieder einen Sieg verbuchen konnte und im Distanzlauf im gemeinsamen Feld der Damen und Juniorinnen Platz 6 belegte.

Beim gleichen Wettbewerb kämpfte sich auch Julia Richter ins Finale des Sprints und belegte dort Platz 5 sowie über 10 km klassisch einen ausgezeichneten 3. Platz.

Am vergangenen Wochenende starteten beide jungen Damen zum in Oberwiesenthal ausgetragenen Continentalcup der Junioren bzw. Cup Kurricala der AK 16 - 18.

Anne Winkler verpasste zwar im 10-km-Klassischlauf mit Platz 4 knapp das Podium, konnte aber nun wieder an ihre Vorjahresleistungen im internationalen Bereich anknüpfen. Beim abschließenden Staffellenrennen wurde sie mit Deutschland II fünfte in der gemeinsamen Damen/U20-Konkurrenz. Julia Richter belegte in der starken Konkurrenz aus 6 Nationen Platz 17 über 5 km klassisch. Beim Staffellenrennen lieferte sie als Startläuferin ihrer Staffel als 3. zum Wechsel kommende Läuferin ein hervorragendes Ergebnis ab, kam aber in der Endabrechnung nicht über einen 7. Platz hinaus.

Andrea Winkler

Snowlander Sprint nachgeholt

Am 02.02.2014 konnte, dank der Beschneidung der Snowlander-Anlage an der Kreuztanne, der am 22.12.2013



ausgefallene VSA- und Juniortrophy-Lauf nachgeholt werden.

Trotz nicht perfekter Wetterbedingungen war es unserem Kampfrichterenteam gelungen einen 1 km langen Hindernisparcours zu präparieren.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Beginn des amtlichen Teils

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, den 24.03.2014, 19.00 Uhr findet im Speisesaal der Oberschule "Bergstadtschule Sayda", Am Wasserturm 23, 09619 Sayda die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers
3. Bericht des Vorsitzenden des Wahlausschusses über die vorliegenden Wahlvorschläge und das Ergebnis der Vorprüfung sowie Gelegenheit der Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge sich zu äußern
4. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen
5. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Streichung von Bewerbern in den Wahlvorschlägen
6. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen
7. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge
8. Beschlussfassung über die Entscheidungsvollmacht bei evtl. Abbruch der Stimmenaushaltung am Wahltag und deren Weiterführung am nächsten Tag
9. Sonstiges / Schlusswort

Die Sitzung ist öffentlich.

Sayda, am 28.02.2014

Volkmar Herklotz

Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

VG Sayda/Dorfchemnitz

An alle Hundehalter – Verunreinigungen durch Hundekot

Bei der Stadt Sayda gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Teilweise beschwerten sich die Bürger aber auch darüber, dass Hundekot in ihren eigenen Vorgärten hinterlassen wurde.

Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und stellen eine Belästigung für die Bevölkerung dar. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, sodass gesundheitliche Gefahren nicht auszuschließen sind.

Bitte achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze, Grünanlagen, Spielplätze sowie private Grundstücke anderer sind dafür Tabu. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Stadt oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim „Gassigehen“ z. B. eine Tüte mitnehmen, um damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie dazu bei, unser Stadtgebiet sauber zu halten.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch nochmal auf die Bestimmungen der Polizeiverordnung der Stadt Sayda vom 03.04.2013 hinweisen. Gemäß § 6 der Polizeiverordnung der Stadt Sayda ist es den Haltern und Führern von Tieren untersagt, öffentliche Flächen, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch Ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Verursachte Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen, geeignete Hilfsmittel sind mitzuführen.

Verstöße stellen gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 20 Polizeiverordnung der Stadt Sayda eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wir fordern daher die Hundebesitzer auf, durch mehr Rücksichtnahme und größere Umsicht für ein problemloses Zusammenleben von Mensch und Hund in unserer Stadt beizutragen. Beseitigen Sie umgehend die Hinterlassenschaften Ihres Hundes, nur dann sind Sie und Ihr „bester Freund“ von allen Mitbürgern stets gern gesehen.

Zeidler

Ordnungsamt

Mitteilung des Standesamtes Sayda

Für die Zeit vom

13. März 2014 bis 04. April 2014

gelten für das Standesamt Sayda folgende Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt durch Frau Hammermüller, Standesbeamtin der Gemeinde Großhartmannsdorf.

V. Krönert

Bürgermeister

Ausschreibung Feuerholzeinschlag in Selbstwerbung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am Rad- und Wanderweg "Alter Bahndamm" in Friedebach sind seit Jahren eine Reihe an Sträuchern und Bäumen gewachsen. Durch den starken Bewuchs ist eine Verkehrssicherung mittlerweile ausgeschlossen.

Wir bieten interessierten Bürgern unter Anleitung des Naturschutzbeauftragten das Ausschneiden und Fällen der Bäume und Sträucher am Bahndamm oder im Kommunalwald in Selbstwerbung an.

Die Arbeiten können aber erst ab 01.10.2014 begonnen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis spätestens 31.07.2014 an Frau Zeidler, Frau Darasz oder Herrn Dürichen.

Tel. 037365 972-0

E-Mail: info@sayda.de

Stadtverwaltung Sayda

Die Bezahlung des Amts- und Heimatblattes war fällig

Die Bezahlung des Amts- und Heimatblattes mit dem Bezugspreis von 12,00 € pro Jahr war für 2014 bis zum 31. Januar fällig.

Für alle Abonnenten, die keinen Dauerauftrag bei einem Kreditinstitut oder keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ist die

* Überweisung auf das Konto der Stadtverwaltung bei der Sparkasse Mittelsachsen
BIC WELADED1FGX
IBAN DE428705 2000 3530 0008 40
unter Angabe des Verwendungszwecks „Amtsblatt“

oder die

* Barzahlung in der Kasse der Stadtverwaltung im Rathaus während der bekannten Öffnungszeiten noch möglich.

M. Meyer, Bürgerbüro und Redaktion

Ende des amtlichen Teils

Information der Bücherei Sayda

Nach dem Umzug der Bücherei von der Schulgasse 7 in das Rathaus haben wir seit Oktober 2013 wieder geöffnet.

Die größeren Räume bieten viel mehr Platz für Bücher und laden zum Stöbern und Schmökern ein.

Dank vieler Buchspenden konnte der Bestand erheblich erweitert werden. Eine große Spende erhielten wir wieder von Frau Bettina Seifert vom Pieper-Verlag Meißen, nochmals vielen Dank dafür. Weitere Spenden gingen von Familie Vogel aus Friedebach und Familie Liebig aus Ullersdorf sowie Herrn Volkmar Herklotz aus Sayda ein, auch Ihnen möchten wir unseren Dank aussprechen.

Auch allen anderen Spendern, die immer mal wieder vorbeikommen und einzelne Bücher vorbeibringen und somit helfen, den Bestand zu erneuern, möchte ich ganz herzlich danken.

Besuchen Sie uns doch einmal, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei und Sie finden wieder Spaß am Lesen.

Geöffnet ist die Bücherei jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Ramona Mielack

Einladung zur Wahl der Kandidaten für die Bürgerinitiative

Am 25. Mai 2014 finden die Stadt- und Gemeinderatswahlen statt. Die Bürgerinitiative möchte gern wieder in den Stadtrat Sayda einziehen.

Die Wahl der Kandidaten findet am

07. März 2014 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Sayda, Friedebacher Gasse 1

statt.

Alle interessierten Bürger der Gesamtgemeinde Stadt Sayda und die Kameraden der FFW sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Frank Mielack, im Auftrag der Bürgerinitiative

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis 16 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 30. August 2014 bis Sonntag, den 14. Dezember 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221400, Fax 0711-222 14 02, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Ausbildungsinfos zum "Tag der offenen Schule" beim DEB in Chemnitz

Chemnitz. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in der Heinrich-Schütz-Straße 109 in Chemnitz veranstaltet am 01. April 2014 in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr einen „Tag der offenen Schule“.

Alle Schulabsolventen und Ausbildungssuchenden stehen vor der Herausforderung, das richtige Berufsbild für sich zu finden. Zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten stehen ihnen offen. Die stark wachsende Gesundheits- und Sozialbranche bietet attraktive Zukunftsperspektiven. Zum „Tag der offenen Schule“ präsentiert das DEB in Chemnitz ihre Ausbildungsangebote.

Welche Voraussetzungen beispielsweise für die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in notwendig sind und welche Entwicklungsmöglichkeiten man als Krankenpflegehelfer/in oder Ergotherapeut/in hat, wird am Tag der offenen Tür erklärt. Bei einem Rundgang durch die Schule, Schnupperunterricht, Workshops und Beratungsgesprächen können die Besucher einen anschaulichen Einblick in die Ausbildungen gewinnen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Chemnitz

Heinrich-Schütz-Straße 109

09130 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0

Fax: 03 71 / 7 50 18 -20

E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Saydaer Maler - Weg

Die Stadt Sayda und ihre Ortsteile sind reich an landschaftlichen Sehenswürdigkeiten. Besucher schätzen die kleinstädtische Atmosphäre, Ruhe und das Naturerlebnis.

Gäste fragen nach kulturellen und touristischen Angeboten, nach gepflegter Gastronomie.

Jede Verbesserung auf diesen Gebieten nützt der Allgemeinheit, dem Leben, Handel und Wandel in der Stadt. Die vorhandenen Möglichkeiten intensiv zu nutzen, bietet sich an.

Die Landschaft um Sayda bietet Malern zu allen Jahreszeiten interessante Motive und verlockt auch heute Künstler zur Gestaltung ihrer Werke.

Kürzlich konnten viele Bilder Saydaer Maler in einer Ausstellung im Seniorenheim am Wallgraben besichtigt werden. Viele Familien besitzen selbst Originale mit Ansichten von Landschaftsteilen unserer unmittelbaren Heimat. Besonders Kurt Preißler schenkte uns eine große Zahl von Kunstwerken. Auch auf den Staffeleien von Paul Tränkner, Petra Berger, Kerstin Gläser, Anke Griesbach und anderen uns vielleicht noch gar nicht bekannten Künstlerinnen oder Künstlern entstanden und entstehen beeindruckende Naturdarstellungen.

Gäste unserer Stadt, die in Gaststätten oder in öffentlichen Einrichtungen solche Bilder sehen, fragen immer wieder nach, wo diese denn entstanden seien. Nicht selten begeben sie sich dann auf die Suche nach den Standorten der Künstler bei ihrem Blick in die Landschaft.

Dieses neugierige Interesse wurde anderenorts bereits genutzt. Solche exponierten Aussichtspunkte an einem Wanderweg hat man gekennzeichnet und mit Informationen zur Landschaft, zu den Bildern die von hier aus entstanden und zu den jeweiligen Künstlern versehen.

Auf diese Weise entstand einer der beliebtesten Wanderwege Deutschlands, der Malerweg im Elbsandsteingebirge.

Sayda verfügt über einen reichen Fundus von Bildern Saydaer Maler. Diese befinden sich im Besitz der Stadt, von öffentlichen Einrichtungen oder von Privatleuten.

Ich weiß von meinen ärztlichen Hausbesuchen, dass in vielen Wohnungen Originalbilder hingen. Nicht jedem war vielleicht dessen Wert bewusst. Immer gilt ein Original mehr als eine gedruckte Kopie. Änderungen des Zeitgeschmacks, Umgestaltungen in Wohnungen und Häusern führten nicht selten dazu, dass Originalbilder abgehängt und in der Bodenkammer zwischengelagert und dort vergessen wurden.

International geschah das selbst mit Gemälden berühmter Künstler z. B. von Rembrandt. Nahezu wöchentlich kann man in der Presse von Wiederentdeckungen lesen.

Ein Bild wie etwa die Sixtinische Madonna werden wir in Sayda wahrscheinlich nicht finden, gewiss aber noch viele Bilder von Kurt Preißler und anderen Malern. Diesen Schatz sollten wir heben und dazu nutzen unsere Stadt bekannter zu machen.

Es ist deshalb geplant, künstlerische Landschaftsmotive aus unserer unmittelbaren Gegend zu sichten. Es ist zu prüfen, ob der jeweilige Maler-Standort sich in der heutigen Umwelt wiederfinden lässt und sich als Aussichtspunkt anbietet, vor allem, ob er schon an einem Wander- oder Spazierweg liegt.

Es werden eine Reihe von Tafeln entstehen, auf denen Kopien der jeweiligen Bilder und erläuternde Texte zu sehen sein werden. Diese Tafeln sollen an exponierten Stellen aufgestellt einen Rundweg markieren. Ein Spaziergang ermöglichte dann stille Zwiesprache mit der Kunst und mit der Natur. Das Wissen über bemerkenswerte Menschen aus unserer Mitte würde vertieft und das Interesse an deren Werken gestärkt.

Kunstinteressierte Besucher der Stadt gewännen auf diese Weise einen ersten Eindruck von unserem wertvollen Erbe. Auf den Tafeln fänden sie Hinweise zu anderen Sehenswürdigkeiten, z. B. dem Museum, den Bildergalerien im Pflegeheim, auch zu Gaststätten und Wanderzielen.

Diese Kunstaussstellung im Freien erfordert eine Adresse, die umfassendere Informationen zu den Werken und ihren Schöpfern bereit hält. Eine solche Dokumentation könnte im Museum stationiert und auf Anfrage eingesehen werden. Wir stellen uns vor, so viel Daten wie möglich schrittweise zusammenzutragen, diese digital zu speichern, zu bearbeiten und auch den nicht mit dem Computer vertrauten Besuchern am Bildschirm sichtbar zu machen. In diese Präsentation sollten auch die Bilder Aufnahme finden, die andere Motive wie etwa Porträts, Stillleben, Tierdarstellungen usw. zum Thema haben. Je umfassender der Künstler oder die Künstlerin und ihr Werk sichtbar werden, desto respektvoller wird der Umgang mit ihnen und ihrem Schaffen sein.

Eine Arbeitsgruppe „Saydaer Maler-Weg“ will sich dieser Aufgabe annehmen.

Schon jetzt erkennen Sie, dass ein solches Projekt nur mit Hilfe unserer Bürger realisiert werden kann.

Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung und Mitarbeit:

- Wir möchten alle Originalbilder mit Bezug zu Sayda und seiner Umgebung, mit der Darstellung von Landschaften, Häusern und Pflanzen, von Personen, Szenen aus dem täglichen Leben erfassen.
- Wir bitten Sie, uns von entsprechenden Bildern in Ihrem Besitz zu informieren. Diese Bilder sollen dann den Künstlern zugeordnet, fotografiert und mit Ihrer Erlaubnis weitere Angaben (Größe des Bildes, Ölbild, Aquarell, Kreidezeichnung usw., Aufbewahrungsort des Bildes, ...) gespeichert werden. Anschließend erhalten sie die Kunstwerke sofort zurück.
- Wir bitten Sie weiterhin, alle Informationen, auch mündliche, die sie von den Künstlern besitzen, für die Dokumentation zur Verfügung zu stellen.

Nach Sichtung des Materials werden die Bilder, die sich für die Präsentation am Saydaer Maler-Weg anbieten mit einer speziellen Fototechnik kopiert und wettergeschützt auf eine Tafel gedruckt.

Diese Tafeln finden dann an den geeigneten Stellen ihren Platz. Beim Anfertigen oder Ankauf der Tafeln, Rahmen und des Befestigungsmaterials bieten sich zahlreiche Gelegenheiten zur manuellen oder finanziellen Mithilfe, um die wir sie jetzt schon bitten.

Auch die zukünftige Pflege des Saydaer Maler-Weges erfordert Ihre Beteiligung. Wir streben deshalb für jede Position eine Patenschaft an. Helfen könnte uns ebenfalls sehr ein mit Computerarbeit versierter Mitstreiter.

Wir verfügen gemeinsam über die Voraussetzungen dieses schöne Projekt zu realisieren und unserer Stadt damit einen guten Dienst zu leisten.

Als Träger des Vorhabens fungiert der Tourismusverein Bergstadt Sayda/ Erzgebirge und Umgebung e. V., zu erreichen im Bürgerbüro der Stadt Sayda, Ansprechpartner: Frau Monika Meyer, Herr Ullrich Pietschmann.

Weitere Ansprechpartner:

- im Heimatmuseum Herr Jürgen Frei, Herr Volkmar Herklotz, Herr Werner Kahnt,
- Frau Kerstin Gläser, Friedebach (Tel. 13 09),
- Frau Anke Griesbach Friedebach (Tel. 1 72 30)
- Frau Petra Berger und Herr Stephan Börner, (Tel. 15 58)
- Herr Hartmut Wagner (Tel. 71 26)
- Herr Dr. Findeisen (Tel. 13 17)
- Herr Wolfram Butter (Tel 13 66)

Lassen sie sich begeistern und nehmen sie zur Arbeitsgruppe Saydaer Maler-Weg Kontakt auf! Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Arbeitsgruppe MR Dr. Bernd Findeisen

Spenden- und Stiftungsgelder für Sayda

Unterstützung für Vereine und Einrichtungen
im Jahr 2013

Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen engagieren sich mit Spendengeldern für viele gemeinnützige Initiativen. Sie unterstützen jährlich zahlreiche Projekte in den Kommunen.

Nach Sayda gingen über 3.500 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern. Davon profitierten vor allem die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen.

Die Kinder und Jugendlichen stehen seit vielen Jahren im Mittelpunkt. Einige Beispiele für unsere Nachwuchsförderung:

- Schüler aus Sayda besuchten beispielsweise mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung eine Vorstellung am Freiburger Theater.
- Rund 400 Kinder in 7 Kindereinrichtungen der Region konnten sich kurz vor dem Weihnachtsfest über ein ganz besonderes Geschenk freuen. Winni, das Maskottchen des PS-Sparens, erfüllte die Weihnachtswünsche der Kindereinrichtungen – beispielsweise Bücher, Spielautos, ein Laufrad, ein Puppenhaus, eine Ritterburg, einen Reiterhof und Sportgeräte.
- Die Sparkasse Mittelsachsen engagiert sich für die regionalen Freizeitbäder und überreichte hochwertige Schwimmausrüstung. Insgesamt verschenkt die Sparkasse 137 Utensilien – 24 Tauchbögen, 63 Schwimmbretter, 36 Flöße und 14 Stöcke.
- Im Rahmen eines Förderprojektes erhielten 18 Vereine, die Tischtennisport betreiben, neue Sportgeräte. Sie freuten sich über wettkampftaugliche Tischtennisplatten im Wert von 15.000 Euro.
- Die Freiwilligen Feuerwehren leisten einen großen Beitrag im gesellschaftlichen Leben. Uns ist es deshalb wichtig, die Jugendfeuerwehren zu stärken. Bei einigen Vereins- und Dorffesten können Kinder mit Wasser auf Feuerlösch-Häuschen zielen. Diese Häuschen sind aus Holz und haben kleine Klappenelemente, auf denen Flammen abgebildet sind. Trifft der Wasserstrahl darauf, fällt die Klappe nach hinten und der „Brand“ ist gelöscht. Die Sparkasse verschenkte 17 solcher Feuerlösch-Häuschen zum Üben.

Auch im Jahr 2014 laden die Sparkassen-Stiftungen wieder zur Teilnahme an zahlreichen Projekten ein und bieten Fördermöglichkeiten an.

Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie im Internet unter www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Dr. Indra Frey

Pressesprecherin der Sparkasse Mittelsachsen

Feriensprachreisen im Sommer 2014 und High School Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2014/2015 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2014 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Bournemouth und Bath, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge oder im kanadischen Vancouver, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterrichts-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business English) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e. V.

Wörthstraße 155,

72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Diamantenen Hochzeit

*Anni und Johannes
Rudolph*

Wohnungen zu vermieten

Am Markt 3 09619 Sayda

Dachgeschoss 47,86 m²

2 Zimmer, Küche, Bad (mit Wanne), Flur,
gemeinschaftlicher Keller

Erdgeschoss 43,08 m²

1 Zimmer mit integriertem Schlafbereich, Flur,
Bad (mit Dusche) Küche
gemeinschaftlicher Kellerraum

Tel.: (0 37 31) 26 18 11 Funk: 0 17 47 42 93 72

Auf nach Sayda zum Tag der offenen Tür an der Oberschule!



**Am Samstag, den 08.03.2014
findet von 9.30 – 13.30 Uhr
an der Oberschule Sayda
der traditionelle „Tag der offenen Tür“ statt.**

Schulleitung, Lehrerkollegium und Schüler laden dazu alle Interessierten, vor allem aber die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern recht herzlich ein.

Neben Beratungsmöglichkeiten zu organisatorischen und pädagogischen Fragen haben die Besucher Gelegenheit mit allen Lehrern zu sprechen, die neu sanierte und erweiterte Einrichtung kennen zu lernen sowie einen Einblick in das schulische Leben zu bekommen.

In interessanter und lehrreicher Art werden die Unterrichtsfächer, die Neigungskurse, die Arbeitsgemeinschaften, das Ganztagesangebot in Form von Ausstellungen und Präsentationen vorgestellt. Kulturelle Höhepunkte sind die Auftritte der Schulband, der Keyboard- und Gitarren- sowie der Singegruppe. Spiel, Sport und Spaß in der neuen 2-Felder-Turnhalle und in den 3 Computerkabinetten fehlen ebenso wenig wie die Durchführung von Experimenten in den naturwissenschaftlichen Fächern. Alle Grundschüler, die uns besuchen, können dabei natürlich auch selbst aktiv werden und ihr Wissen und Können unter Beweis stellen.

Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt. So gibt es auch wieder Kostproben des im Steinbackofen nach alten Rezepten gebackenen Brotes.

Schüler und Schülerinnen, die im kommenden Schuljahr die Klassenstufe 5 an unserer Mittelschule besuchen möchten, können sich an diesem Tag auch gleich anmelden.

*Wolfgang Beckert
Schulleiter*

Wasser- und Bodenanalysen

**Am Donnerstag, den 27. März 2014
bietet die AfU e. V. die Möglichkeit
in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr
in Sayda, Rathaus-Bürgerbüro**

Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mindestens 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Stephan, AfU e. V. Mittweida

Sayda - Wetter Januar 2014



Heute unsere 118. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat Januar haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

Temperatur: Minimumtemperatur am 25.01.14 mit -12,1 °C
Maximumtemperatur am 07.01.13 mit 10,2 °C
Das Monatsmittel betrug - 0,7 °C.

Niederschlag: Die höchste Niederschlagsmenge eines Tages fiel am 16.01.14 mit 7,7 l/m².
Die höchste Niederschlagsmenge innerhalb einer Stunde fiel am 16.01.14 in der Zeit von 15:00 – 16:00 Uhr mit 1,2 l/m².
Insgesamt betrug der Monatsniederschlag 26,6 l/m².

Luftfeuchte: Die geringste Luftfeuchte wurde am 04.01.14 mit 65 % gemessen.
Die höchste Luftfeuchte wurde am 15.01.14 mit 94 % gemessen.

Luftdruck: Der niedrigste Luftdruck wurde am 04.01.14 mit 1002,0 hPa gemessen.
Der höchste Luftdruck wurde am 12.01.14 mit 1023,0 hPa gemessen.

Wind: Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 04.01.14 mit 38,5 km/h.

Eistage: Temperaturmaximum < 0 °C: 10 Tage

Frosttage: Temperaturminimum < 0 °C: 26 Tage

Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:

Bisheriges Januar-Minimum: 27.01.2006 mit -28,0 °C
Bisheriges Januar-Maximum: 10.01.2005 mit 13,0 °C

*Die Wetterbeobachter der Oberschule Sayda:
Dominic Berger, Christof Burkhardt, Marius Hänel und
Konrad Kloesges*

ErzgebirgsCard mit mehrfachen Nutzungsmöglichkeiten im Bürgerbüro im Angebot

**Besuchen Sie mit der Card, die zum einen für 48
Stunden ab erster Nutzung bzw. für 4 frei wählbare
Tage innerhalb eines Kalenderjahres erhältlich ist,
kostengünstig oder kostenfrei mehr als 100 touristische
Einrichtungen in der Region!**

**Die Card gilt außerdem im Gültigkeitszeitraum als
Fahrausweis auf allen Bus- und Straßenbahnlagen
sowie in Zügen des Nahverkehrs im Verbundraum des
Verkehrsverbundes Mittelsachsen!**

Monatsspruch März:

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt.

Johannes 13, 35

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Alle Gottesdienste finden bis zum Ende der Passionszeit in der Hospitalkirche statt

Estomihi – 2. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kollekte für die Erhaltung kirchlicher Gebäude

Invokavit – 9. März

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Reminiszere – 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Okuli – 23. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte für Gemeindeaufbauprojekte in der Landeskirche

Lätare – 30. März

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst

Vermiete in Sayda, Pfarrgasse 2

Wohnung im Erdgeschoss mit ca. 58 qm Wohnfläche; Wohnen/Schlafen, große Küche, Flur, Dusche, Abstellraum und separatem Hauseingang

Tel. 0173/6521960

Information aus dem Landeskirchenamt der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens

Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015

Liebe Gemeindeglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

Das Wichtigste zuerst:

Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens – es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!

Um welche Steuer geht es?

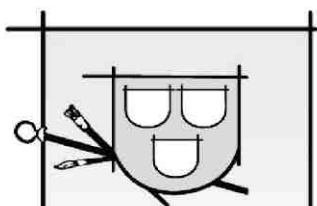
Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801€ (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 € (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommenssteuererklärung zurück erstattet.

Um welches Verfahren geht es?

Wenn die Kapitalertragsteuer fällig wird, führen die Banken diese direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer mussten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun NEU! Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Darauf hin kann sie die Kirchensteuer direkt an die Landeskirche weiterleiten.

Datenschutz und Einspruchsmöglichkeit

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.



Malerei

Göckeritz

MALERMEISTER JOHANNES GÖCKERITZ

Unterer Seitenweg 7a 09619 Dorfchemnitz

Maler- Lackiererarbeiten, Bodenbelagsarbeiten

Qualität aus Meisterhand -sauber -schnell -zuverlässig

- Sie wollen Bauen oder Renovieren?
- Sie möchten creative Ideen in Ihrem Heim verwirklichen?
- Sie haben Ihren alten Bodenbelag satt?
- Sie suchen jemanden, der mit historischer Bausubstanz umzugehen weiß?

Dann kontaktieren sie mich doch!

Ab 1. März 2014 steht die Firma Malerei Göckeritz unter folgenden Nummern für Sie bereit:

Tel.: 037320 83346

Fax.: 037320 88308

Mobil: 0152 52 783 184

E-mail: malerei.goeckeritz@gmx.de

Jahreshauptversammlung der FFW Sayda

Am 24. Januar 2014 führte die FFW Sayda ihre Jahreshauptversammlung in den Räumen des Pflegeheimes am Wallgraben durch.

102 Kameradinnen und Kameraden sowie ihre Gäste folgten den Ausführungen zu den Berichten der Wehr Sayda und dem Zug 2 Ullersdorf. Weiterhin berichteten der Jugendwart Frank Walther und Kamerad Mirko Beer vom Katastrophenschutz von der geleisteten Arbeit im vergangenen Jahr.

Die vielen Grußworte der Nachbarwehren, von Gewerbetreibenden, dem Bürgermeister der Stadt Sayda und Gästen machten deutlich, dass die Kameraden eine gute Arbeit für die Sicherheit der Bürger unserer Stadt im Jahr 2013 geleistet haben.

Geprägt war das vergangene Jahr wieder von einer regelmäßigen Ausbildung und Pflege an unserer Technik, aber auch für Unterstützungen bei Veranstaltungen in unserer Stadt standen die Kameraden zur Verfügung.

Es wurden aber auch klar Probleme und Mängel in den Berichten angesprochen. Die kleineren werden wir gemeinsam in Kürze abstellen, aber die großen wie der Mitgliederschwund oder fehlende Technik, wird uns noch einige Zeit, wenn nicht sogar Jahre, beschäftigen. Hier ist die Hilfe, nicht nur von der Stadt, sondern besonders vom Landkreis Mittelsachsen und dem Land Sachsen gefordert und diese werden wir auch einfordern.

Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war aber die Auszeichnung von zwei Kameraden. Kamerad Gerhard Sandig erhielt für 60 Jahre und Kamerad Hellmut Köhler für 70 Jahr ehrenamtliche Tätigkeit ihre Urkunde verbunden mit einem Ehrenkreuz.



Auszeichnung für 60 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der FFW - Gerhard Sandig; die Auszeichnung erhielt er vom Wehrleiter Frank Mielack



Zum Feuerwehrmann befördert wurden v. l. Bryan Hänig, Normen Seidel und Christian Grän



Ebenfalls zum Feuerwehrmann befördert wurden v. r. Daniel-Dirk Reinsberg, Erik Schwarz, Benjamin Thiel und zum Oberfeuerwehrmann Oliver Piefke



Eine Belobigung, verbunden mit einem Präsent, für die ständige Bereitschaft ehrenamtliche Tätigkeit zu leisten erhielten v. l. Mirko Beer, Sandro Katzschner, Bernd Frohs und Frank Walther.

Bedanken möchten sich aber auch alle Kameraden bei folgenden Firmen und Privatpersonen, für die materielle und finanzielle Unterstützung.

- * Dr. Bernd Findeisen
- * Stiftung Pflegeheime Rita Münch
- * Fa. Gläser Komplettbau
- * Ontras GmbH Sayda
- * Gemeinschaftspraxis Dr. T. Huster und Dr. A. Werner

Auch im Jahr 2014 wird die Feuerwehr Sayda den Bürgern der Stadt Sayda ein guter Partner und Helfer in der Not sein.

Mielack, Wehrleiter

REISEDIENST EINHORN

- 27.04.-30.04.14 Kurzurlaub: Naturreich Schorfh. & Großstadt Berlin/3 Tage
- 30.05.-06.06.14 Radeln über 'n Oder-Neiße-Radweg / 8 Tage
- 01.06.-08.06.14 Korsika – Insel der Schönheit / Frankreich – 8 Tage
- 09.08.-11.08.14 24. Hanse Sail Rostock mit Segeltörn / 3 Tage
- 24.10.-31.10.14 Barcelona & die Küste Kataloniens / Spanien – 8 Tage
- 05.04.14 NEU!! Körperwelten – eine Herzenssache / Dresden
- 15.04.14 Ostern wird bunt – Ostermärkte in Prag
- 10.10.14 NEU!! Rock-Legenden: Puhdys, City & Karat/ Arena Chemnitz

Nähere Angaben unter 037360/6720, -35520 o. www.reisedienst-einhorn.de

Unser 1. Senioren-Nachmittag im Neuen Jahr 2014

21. Januar 2014 - ein Tag mit eisiger Glätte, doch entgegen der Annahme es könnte vielen kritisch erscheinen dabei zu sein - überraschend ein gut gefüllter Raum.

Im Programm stand heute der Besuch unseres Bürgermeisters Herrn Volker Krönert sowie unseres Ortschaftsratsvorsitzenden Herrn Jürgen Stark.



Nach der allgemeinen Begrüßung durch unseren Seniorenbetreuer Gerd Schlegel und den Gratulanten zu gewesenen Geburtstagen gab es aus Bettys Backstube leckere Torte und Kaffee.

Danach waren unsere geladenen Gäste eingetroffen. Beide gingen auf aktuelle Dinge des Vorjahres und neu anstehende Probleme des neuen Jahres ein.



Nachdem einiges dargelegt war, erfolgte eine rege Diskussion. Vieles konnte erläutert und mit Verständnis halbwegs geklärt werden.

Im Anschluss gingen wir zum gemütlichen Teil über. Es wurde zwar noch einiges diskutiert, jedoch gab es auch Spaß und Freude am Zusammensein.

Aus der Küche gab es wieder leckere Angebote zum Abendbrot und dann begab sich nach und nach jeder wieder in Richtung Heimat. Danke Allen die dazu beigetragen haben, dass es ein gemütlicher Nachmittag war.

Giesela Möchter

Neues vom Erzgebirgszweigverein

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand erinnert nochmals an die Jahreshauptversammlung des EZV Sayda am **Sonnabend, den 08. März, 14.00 Uhr** im Jugendgästehaus im Mortelgrund.

Hin- und Rückfahrt ist mit dem Linienbus 737 Freiberg - Deutscheinsiedel möglich.

Abfahrt Markt: 13.41 Uhr

Abfahrt Neubau: 13.42 Uhr

Rückfahrt Mortelgrund: 16.26 Uhr

Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung.

Glück auf.

Werner Kahnt, im Auftrag des Vorstandes

Privilegierte Bürgerschützen- gilde 1816/2006 e. V.

Am 31. Januar 2014 war es wieder so weit. Unsere Jahreshauptversammlung begann unser Vorsitzender mit einem kurzen Überblick über Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Dies waren immerhin 15. Hervorzuheben wären u. a. Eröffnung Park- und Schützenfest in Hainichen, Sponsorschießen in Wegefath sowie die Eröffnung des Königsschießens in Hallbach und der Besuch des Vizepräsidenten des Sächsischen Schützenbundes, Karl Heinz und des Landessportleiters Wulf im Mortelgrund.

Dann standen die geplanten Aufgaben für 2014 zur Diskussion. Hervorzuheben sind 15 Jahre SV Wegefath. Ein besonderer Höhepunkt wird der Landesschützentag in Burkhardtsdorf werden. Auf Wunsch des 2013er Schützenkönigs von Friedebach werden wir uns zum Vogelschießen wieder aktiv einbringen. Unsere Mitglieder nahmen dies mit großer Genugtuung und Freude zur Kenntnis.

Außerdem liegt uns eine Einladung zum Königsfrühstück sowie Königsschießen in Dörnthal vor, die wir gerne annehmen.

Geplant sind bis jetzt 13 Veranstaltungen, an denen wir teilnehmen. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Abend war die Auszeichnung unseres 2. Vorsitzenden Gerhard LIETZE mit der Verdienstmedaille der PBSG Sayda 1816/2006 e. V.



Dadurch brachten wir ihm für seine bisher geleistete Arbeit Dank zum Ausdruck.

Viel Raum nahm die Diskussion für unser 10 - jähriges Vereinsjubiläum in Anspruch, das wir in diesem Jahr begehen. Dieses soll der Höhepunkt in diesem Jahr werden.

K. Schönherr, i. A. des Vorstandes

SSV 1863 Sayda veranstaltet 6. Hallen-Fußballturnier mit großem Erfolg

Am Samstag dem 18.1.2014 war es beim SSV Sayda wieder soweit. Es stand das 6. Hallenturnier für Jugendmannschaften in der neuen Saydaer Turnhalle an. Dabei kamen alle vier Teams des Vereins, die im Jugendbereich aktiv, zum Einsatz. Der Mammutttag begann 8:15 Uhr mit einem Turnier der Bambini. Es folgte die F- Jugend des SSV, die das Turnier sogar gewinnen konnte. Die D-Jugend kam pünktlich nach dem Mittagessen an den Ball. Den Abschluss bildete das C- Jugendteam, welches sich sogar 7 Gegner eingeladen hatte und am Ende den 5. Platz errang.

Das 6. Jugendturnier des SSV 1863 Sayda begann am frühen Samstagmorgen mit viel Hektik, hatte doch kurzfristig eine Mannschaft abgesagt. Aber davon ließen sich die zahlreichen SSV-Organisatoren nicht beeindrucken und starteten mit etwas Verspätung das Turnier. Mit dabei waren Großhartmannsdorf, Lichtenberg, Eppendorf und das Bambini-Team des SSV Sayda. Bei diesem Turnier entwickelte sich ein Zweikampf um Platz 1 zwischen Großhartmannsdorf und Lichtenberg. Nach der Hinrunde lagen beide Teams mit 7 Toren in Front. Sayda verbuchte immerhin nach zwei Toren von Curtis Härtwig einen Sieg über Eppendorf. Im vorletzten Turnierspiel konnten die Saydaer Bambini's mit einem 1:0 gegen Eppendorf den dritten Platz sichern. Knapper Sieger war am Ende der LSV Großhartmannsdorf.



10:15 Uhr startete mit der F- Jugend das zweite von vier Jugendturnieren.

Auch hier waren zahlreiche Eltern und Zuschauer in der Halle dabei. Der SSV Sayda hatte sich mit Mezibori, Neuhausen/C., Clausnitz und Pockau vier Gegner eingeladen. Auch in diesem Turnier gab es ein Duell um den Sieg. Erfreulicherweise war der SSV mit dabei. Der SFK Mezibori war das zweite Team, was technisch überzeugte. Im Turnierspiel sechs gab es dann das deutsch-tschechische Duell, was die SSV-Kicker nach Rückstand noch drehten und mit 3:2 gewannen!



Zwei Spiele später konnte Pockau den Spielern aus Mezibori ein 0:0 abringen und damit der Mannschaft von Gilbert Krönert und Dominik Prezewowsky helfen. Die Saydaer F-Jugend selber

gewann ihr letztes Spiel klar gegen Neuhausen und sicherte sich somit verlustpunktfrei den Turniersieg.

Im dritten Turnier des Tages nahmen die D-Jugendteams Aufstellung.

Karsten Wunderlich, der für die Einladungen der Mannschaften verantwortlich war, hatte vier Gästeteams eingeladen. Neben zwei SSV-Teams der Trainer Jörg Richter und Robby Sandig waren Clausnitz, Gebirge/Gelobtland, Zöblitz/Pockau und Eppendorf zu Gast.

Zöblitz/P. war hier von Anfang an gewillt, das Turnier zu gewinnen. Die beiden Saydaer Teams nahmen sich im direkten Duell beim 1:1 die Punkte gegenseitig weg. In Folge des Turniers kämpften sie um Platz vier von sechs. Der SV Eppendorf spielte ebenfalls ein klasse Turnier und hatte die Chance, im Duell mit Zöblitz die Tabellenführung zu erzielen. Ein spannendes Spiel brachte schließlich einen 1:0 Sieg für den SVE und somit den Turniersieg. Das "SSV-Team Martin" konnte mit einem Sieg über Clausnitz den ersten SSV-Dreier einfahren und Platz vier erringen. Fünfter mit zwei Unentschieden wurde das "SSV-Team Philipp".

Den langen Turniertag sollte ein C-Jugendturnier mit insgesamt 8 Teilnehmern beenden. Die C-Junioren des SSV 1863 Sayda konnten gegen Neuhausen ihr erstes Spiel mit 2:0 gewinnen. Da in zwei Gruppen a 4 Teams gespielt wurde, musste Platz zwei in der Gruppe erreicht werden, um in das Halbfinale einzuziehen. Im zweiten Spiel hielt man gegen Großhartmannsdorf gut mit. Durch einige Fehler ging die Partie aber leider noch mit 0:2 verloren. Im dritten Match gegen den späteren Gruppensieger Brand/Langenau verlor man 1:3 und spielte somit „nur“ um den 5. Platz. Derweil qualifizierten sich Großhartmannsdorf und die SpG Brand/Langenau und in der anderen Gruppe Lengefeld und Pfaffroda fürs Semifinale. Beide Halbfinalspiele waren dann enorm spannend und wurden entweder erst kurz vor Spielende oder gar erst im Neunmeterschießen entschieden.

Im Spiel um Platz 7 besiegte Mulda Neuhausen mit 2:0. Im Spiel um Platz 5 konnte der SSV-Spieler Erik Meyer in der Schlusssekunde den umjubelten 2:1-Siegtreffer über Großrückerswalde erzielen. Mit dem 5. Platz zeigte sich Übungsleiter Thomas Schlesinger zufrieden. Das Spiel um Platz drei gewann danach Lengefeld.

In einem spannenden Finale vor zahlreichen Zuschauern und Eltern schnappte sich Brand/Langenau mit einem knappen 2:1 in der letzten Minute den Turniersieg.

Bei der Siegerehrung wurden Jonathan Müller (Großrückerswalde) zum „Besten Spieler“ und SSV-Tormann Yannic Wunderlich zum „Besten Torwart“ gewählt.

Nach über 12 Stunden Fußball-Marathon ging ein anstrengender, aber sehr erfolgreicher und gut organisierter Turniertag zu Ende. Bei allen Beteiligten, vor allem der Turnierleitung um Marco Leichsenring, Lucas Porstmann & Co., den Helfern am Imbiss (Daniela + David Herrmann sowie Manuela Weber) und den Hauptorganisatoren Karsten Wunderlich und Rayko Richter möchte sich die Abteilung Fußball herzlich bedanken.



R. Richter

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Altersklassen 6 - 9 absolvierten eine verkürzte Runde über 500 m mit nur einem Hindernis. Ihr Start erfolgte als Massenstart.

Alle weiteren Altersklassen gingen über 1km an den Start. Sie mussten den Parcours 2 mal durchlaufen, und die bessere Zeit wurde gewertet.

Bei diesem Wettkampf konnte der SSV 1863 Sayda drei Siege erringen.

1. Platz: AK 9 m: Fischer, Etienne
AK 10 w: Köhler, Ronja
AK 13 w: Richter, Merle
2. Platz: AK 6 w: Glöckner, Sarah
AK 11 w: Fischer, Lavinia
3. Platz: AK 6 w: Schuster, Lynn
AK 13 w: Wenzel, Sophie
AK 14 m: Kleemann, Franz
4. Platz: AK 7 m: Köhler, Tim
AK 8 m: Kaltofen, Richard
AK 9 w: Wanke, Lena
AK 14 w: Schmitt, Saskia
6. Platz: AK 10 w: Ruscher, Nele
7. Platz: AK 7 m: Zirnsack, Finn
AK 9 w: Richter, Annika
AK 10 w: Kleemann, Henriette
AK 11 w: Glöckner, Sabrina
10. Platz: AK 12 m: Kaltofen, Paul
14. Platz: AK 12 m: Krüger, Julius
15. Platz: AK 12 m: Kleemann, Konstantin

Schwartenberglauf auf dem Fichtelberg

Da uns das Winterwetter in diesem Jahr im Stich lässt, musste der Schwartenberglauf nach Oberwiesenthal auf den Fichtelberg verlegt werden. Bei herrlichem Sonnenschein und gut präparierten Loipen gingen über 300 Sportler aus ganz Deutschland und Tschechien an den Start. Da es in diesem Jahr einfach zu wenige Wettkämpfe gibt, war auch dieser Wettkampf Ranglistenlauf und gleichzeitig Juniortrophy-Wettbewerb. 21 Sportler des SSV stellten sich dieser Aufgabe und konnten mit guten Ergebnissen abschließen. Absolviert wurden Strecken zwischen 1 und 10 Kilometern.

Nach nunmehr drei Juniortrophy-Wettbewerben führt der SSV 1863 Sayda in der Vereinswertung.

Ergebnisse der Saydaer Sportler beim Schwartenberglauf:

- AK 6 w: 2. Platz Schuster, Lynn;
3. Platz Glöckner, Sarah
- AK 7 m: 6. Platz Köhler, Tim
- AK 8 m: 8. Platz Kaltofen, Richard
- AK 9 m: 2. Platz Fischer, Etienne
9 w: 7. Platz Wanke, Lena;
9. Platz Richter, Annika;
13. Platz Schuster, Amy
- AK 10 w: 5. Platz Ruscher, Nele;
9. Platz Köhler, Ronja
- AK 11 w: 4. Platz Fischer, Lavinia;
6. Platz Glöckner, Sabrina
- AK 12 m: 1. Platz Götzel, Johann;
17. Platz Kaltofen, Paul;
21. Platz Kleemann Konstantin
- AK 13 w: 1. Platz Richter, Merle;
4. Platz Wenzel, Sophie
- AK 14 m: 9. Platz Kleemann, Franz
- AK 14 w: 9. Platz Schmitt, Saskia
- AK 17/18 m: 3. Platz Götzel, Domenic
- Herren 21: 1. Platz Zemrich, Kevin



K. Wanke, Abt. Wintersport

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

am Donnerstag, den 6. März 2014 findet um 19:30 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte (SBS) am Friedebacher Weg in Sayda die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung 2013) des SSV 1863 Sayda e. V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/ Wahl des Tagungsleiters/ Vorstellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfung
4. Berichte der Abteilungen
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Finanzplans 2014
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

M. Neubert

Vorsitzender SSV 1863 Sayda e. V.

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung

Sonderpreis „25 Jahre Friedliche Revolution“

Das Kultusministerium schreibt in diesem Jahr erneut den „Sächsischen Landespreis für Heimatforschung“ aus. Damit wird der Preis bereits zum siebenten Mal verliehen. Er ist mit insgesamt 9.500 Euro dotiert und richtet sich an ehrenamtlich tätige Heimatforscherinnen und –forscher. Schirmherrin ist Kultusministerin Brunhild Kurth.

Der Preis ist in der Hauptkategorie mit 3.000, 2.000 und 1.500 Euro dotiert; zudem werden ein Jugendförderpreis (bis 30 Jahre; dotiert mit 1.000 Euro), drei Schülerpreise sowie ein Schüler-Sonderpreis „25 Jahre Friedliche Revolution“ (jeweils 500 Euro) verliehen. Selbstverständlich kann das Thema „Friedliche Revolution“ auch in allen anderen Kategorien behandelt werden. Gedacht ist der Landespreis für Arbeiten (gedruckt als Buch oder Aufsatz, aber auch in multimedialer Form) zu heimatkundlichen Themen wie: Orts-, Regional- und Landesgeschichte; Industrie- und Technikgeschichte; Natur- und Umweltschutz; Deutsche und Sorben; Heimatvertriebene (Verlust der alten Heimat – neue Heimat in Sachsen); Integration von Zuwanderern; Kunstgeschichte und Volkskunst; Mundart und Namenforschung, Feste und Bräuche. Eingereicht werden können sowohl Arbeiten einzelner Forscherinnen und Forscher als auch Gruppenarbeiten.

Die Arbeiten sind (in zweifacher Ausführung) einzusenden an das Sächsische Staatsministerium für Kultus, Referat 32, Carolaplatz 1, 01097 Dresden. Einsendeschluss ist der 2. Mai 2014.

Die komplette Ausschreibung mit weiteren Einzelheiten ist im Internet abrufbar: www.bildung.sachsen.de/heimatpflege.

Medienservice Sachsen

Historisches zum Brauwesen der Stadt Sayda - Teil 2

Im Jahr 1829 versucht der Saydaer Rat das alte Malzhaus des Apothekers Walther zu kaufen. Der Kaufpreis von 1000 Thalern ist jedoch weit überzogen und man plant nun endgültig den Bau eines neuen. Daraufhin erhebt der Apotheker Klage. Die Streitigkeiten gehen hin und her. In den Akten ist folgender interessanter Satz zu lesen: „*Unser zeitheriges Brauhaus, mit welchem das neue Malzhaus verbunden werden soll, hat schon seit undenklichen Zeiten auf seinem jetzigen Platze gestanden, und noch nie ist daraus eine Feuergefahr für die Stadt entstanden. Und hat sich wohl das Malzhaus Herrn Walthers ferner für die Stadt vorteilhafter und sicherer Stellung erfreut? Keineswegs! Es steht dasselbe als ein hölzernes baufälliges Gebäude mitten unter anderen hölzernen Gebäuden, während das Brauhaus doch noch auf einem freien Platze steht, und nunmehr steinern erbaut werden soll ...*“.

1832 wird das alte Brauhaus um 20 Ellen Länge vergrößert. Im Gebäude befinden sich das Brau-, das Malz- und das Pichhaus (Fässer werden mit Pech abgedichtet = pichen). Man entscheidet sich für ein Schindeldach, „*da Ziegeldachung in hiesiger Gegend von keiner Dauer, Schiefer in der Nähe nicht zu erlangen und eine andere Dachung in hiesiger Gegend nicht bekannt ist.*“ Nach wie vor liest man immer wieder, wie Saydaer Ratsmitglieder die Einhaltung des Bierausschanks kontrollierten. „*Bei der Bierrevision am 16. Januar 1833 sind gewesen die Repräsentanten August Niezel jun. und August Lohse und haben fremdes Bier gefunden. In der Voigstdorfer Schänke sind gefunden worden 8 Kannen Waltersdorfer Bier, welches der Wirt ebenfalls gleich zugestanden hat, dem ohngeachtet wir uns aber selbst überzeugt haben. In Wolfsgrund und Dorfchemnitz aber ist keins gefunden worden. In Dörnthal, im sogenannten Feldschlößchen oder Brechhaus (Flachs brechen), wieder 2 Kannen, welches der Wirth auch selbst gleich zugestanden hat. ...*“

In der Archivakte IV III 2 (Verzeichnis aller 1842 abgebrannten Häuser) steht unter der Nr.164 „*Braucommun*“. Abgebrannt ist das Brau- und Malzhaus einschließlich der Malzdarre mit folgendem Zubehör: „*die Braupfanne, ein runder Maischbottig, der Stellbottig nebst Würzfaß, zwei Kühlschiffe, der Gärbottig und der Quellstock*“. Der Gesamtwert beträgt 4150 Thaler.

Nach dem Brand wird das Brauhaus mit Malzdarre wieder aufgebaut.

Um 1870 schloss man sich zu einer Braugenossenschaft zusammen, deren Vorsitzender der Bürgermeister war. 1872 erhält Baumeister Gustav Neubert aus Friedebach von der Braugenossenschaft den Auftrag einen Eiskeller unterhalb der hiesigen Brauerei einzubauen. 1894 löste sich die Braugenossenschaft wieder auf, da am 27. November 1894 der Bierbrauer Max Glöckner aus Neuhausen das Grundstück mit sämtlichen Inventar zum Preis von 86.000 Mark erwarb. Die Auflösung der Braugenossenschaft bedeutete, dass gleichzeitig auch der Reihenschank wegfiel.

1902 kam es erneut zu einem Großbrand. Als Brandursache wird Selbstentzündung in der Malzdarre genannt. Es erfolgte der Wiederaufbau, in für die damalige Zeit modernerer Form.

1928 stellt Max Glöckner einen Antrag auf Ausbau des Dach- und Obergeschosses zu Wohnungen. Inwieweit diese Angelegenheit verwirklicht wurde, geht aus den Akten nicht hervor. Im gleichen Jahr meldet Karl Glöckner (Bruder oder Sohn von Max Glöckner?) ein Gewerbe zum Vertrieb von Himbeersaft und Zitronenmost an. 1932 erfolgt eine weitere Gewerbeanmeldung durch Karl Glöckner als Bierverleger und Mineralwasser-hersteller.

Ab Januar 1933 ist Friedrich Hugo Spielberg Besitzer der Brauerei Sayda. In den Gewerbeakten ist folgendes zu lesen:

1. Gewerbeart: Herstellung und Vertrieb von obergärigen Bier,

Limonaden und Mineralwasser, Bierverleger/ Anmeldung am 18. Januar 1933

2. Gewerbeart: Ausführung von Lohnfuhrern mit Lastkraftwagen- Güterverkehr - Anmeldung am 27. März 1939

3. Gewerbeart: Handel mit Branntwein/ Anmeldung am 04. Januar 1934

Ab 1945 wird die Brauerei unter dem Namen Hugo Spielberg und Sohn geführt. Die Firma erhält auch mit als erstes einen neuen Telefonanschluss nach dem Krieg, „*weil sie 29 Ortschaften mit Waren versorgt und mit den Kunden in ständiger Verbindung sein muß...*“

Per 31.12.1953 erfolgt die Abmeldung der drei o.g. Gewerbe. Ab 01.01.1954 übernimmt der Sohn Hans Joachim das Geschäft. Die Gewerbeanmeldung hat folgenden Wortlaut, „*Gewerbe und zwar Herstellung von Mineralwasser und Limonaden sowie Biergroßhandel.*“ Es ist anzunehmen, dass ab diesem Zeitpunkt kein Bier mehr in der Brauerei gebraut wurde, sondern nur noch abgefüllt und vertrieben.

1969 erfolgt eine Neuregelung in der Getränkeversorgung der Bevölkerung. In einem Schreiben vom Rat des Kreises Brand-Erbisdorf heißt es u. a. „*Mit Wirkung vom 19.3.1969 ist die ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Bier und alkoholfreien Getränken an die am 17.1.69 gebildete Kooperationsgemeinschaft „Getränke“ übergegangen. Zur Kooperationsgemeinschaft wurden alle Getränkeproduzenten und die -abfüller der Kreise Marienberg und Brand-Erbisdorf zusammengeschlossen. Der verantwortliche Betrieb ist die VEB Stadtbrauerei Olbernhau.*“

Am 15.05.1972 verstirbt Hans Joachim Spielberg. Seine Frau Elisabeth führt den Betrieb noch bis 23.09.1973, dann wird die Gewerbeerlaubnis eingezogen.

Bereits unter Hugo Spielberg wurden Wohnungen in dem Gebäude ausgebaut, welche noch bis in 1990 Jahre bewohnt waren.

Erläuterung: Bei der Herstellung von obergärigen Bier steigt die Hefe beim Gärprozess nach oben. Für den Gärvorgang ist eine Temperatur von 15°C bis 22°C notwendig. Nach Abschluss des Hauptgärprozesses muss das Bier recht bald verbraucht werden, da es nur eine geringe Lagerfähigkeit besitzt. Während beim untergärigen Bier die Hefe nach unten sinkt. Die Gärung verläuft unter Kühlung in einem längeren Prozess. Dafür ist das Bier aber auch länger lagerfähig (Wikipedia).

Quellen: Akten des Archivs Nr. VI III 2; E/13; 2/23; 4/4; 4/25; 10/9; 10/12

*Petra Berger
Archivleiterin*

DRK Kleidersammlung in Friedebach

Am Donnerstag, den 13.03.2014 können in der Gaststätte "Zur Mittelmühle" wieder Kleiderspenden für das DRK abgegeben werden.

Zeit: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

A. Kaltofen

Information des ILE – Regionalmanagement Silbernes Erzgebirge

Sehr geehrte Damen und Herren,

Genossenschaften gibt es schon über 100 Jahre. Seit einigen Jahren ist es möglich auch in den Bereichen Bildung, Gesundheitsvorsorge, Kinderbetreuung, zur Betreibung einer Gaststätte, Energie u. a. Genossenschaften zu gründen. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten dabei Unterstützung zu finden.

Wir laden Sie ein

**am Donnerstag, den 20. März 2014 ab 13.00 Uhr
in das DBI 09599 Freiberg,
Halsbrücker Straße 34, Zimmer 11**

**Thema: Bürgerbeteiligung und Genossenschaften –
Energiegenossenschaften**

Die Veranstaltung wird in 2 Bereiche aufgeteilt. Teilnahme ist für jeden Bereich einzeln möglich.

1. Teil - Einführung zu Genossenschaften – für Interessierte
2. Teil - Energiegenossenschaften – für Kommunen, Landwirte und Interessierte

Ablauf: 1. Teil 13.00 Uhr

- Film zu Genossenschaften
- Möglichkeiten zur Gründung einer Genossenschaft
Frau Gabriele Seifert GVTS Genossenschaftsverband
Thüringen-Sachsen e.V.

- Voraussetzungen und Unterstützung
- Beispiele

Diskussion und Fragen

Pause 14:15 Uhr

2. Teil 14:30 Uhr

- Gründung der Stromgenossenschaft GFL – Gruppe
Freiberger Land e. G. zur Direktvermarktung von Strom aus
Biogasanlagen
Herr Christian Schulze SAWI Unternehmensberatung Brand-
Erbisdorf

Anmeldung ist bis 14.03.2014 unbedingt erforderlich.

B. Dörfelt

Regionalmanagement ILE „Silbernes Erzgebirge“

Fax: 03731 692742

Telefon: 03731 692698

Mail: ile-se@t-online.de

Info der Ornithologen

Die im Gebiet der oberen Flöha tätige Fachgruppe Ornithologie Neuhausen informiert über folgende Veranstaltungen:

Mittwoch, 12. März 2014, 17:30 Uhr Waldgasthof Bad Einsiedel (Seiffen), Abendexkursion in das Europäische Vogelschutzgebiet "Erzgebirgskamm bei Deutscheinsiedel" (mögliche Vogelarten: u. a. Sperlings- und Raufußkauz); anschließend ab 19:00 Uhr Vereinsabend (Themen: neuer Brutvogelatlas für Sachsen, aktuelle Beobachtungen, Vorbereitung Birkhühnerfassung, Terminvereinbarungen)

Freitag, 14. März 2014, Abendexkursion zu heimischen Eulen, 17:00 Uhr ab Bahnhof Neuhausen; 17:20 Uhr Parkplatz Obermühle Olbernhau

Gäste sind herzlich eingeladen, weitere Informationen unter: <https://sites.google.com/site/vsoneuhausen/>; Kontakt: vso.neuhausen@email.de

Udo Kolbe, Fachgruppe Ornithologie

Hallo liebe Senioren!

Wir laden Euch herzlich ein zu unserem nächsten gemütlichen Nachmittag

**am Donnerstag, den 13. März 2014
in Helbigs Gasthaus nach Voigtsdorf.**

Beginn ist wie immer 12.00 Uhr mit einem leckeren Mittagessen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Eva-Maria Glöckner, Tel.: (03 73 65) 77 04

Einen gemütlichen Nachmittag
wünschen *Cornelia und Eva-Maria*

Sommerpreise April - Juni

Brikett lose gekippt

Bündelbrikett 10kg / 25kg

Holz brikett - Holzpellet

Steinkohle - Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Str. 4b

09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Tel: 037325 / 92636



- Kaffeerrunde in Ullersdorf

Wir treffen uns zur nächsten Kaffeerrunde am Mittwoch, den 19.03.2014, 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum. Für die Sommerfahrt am 24.06.2014 "Eine Reise nach Böhmen" können sich Interessenten bei Ursula Möhr. Tel.: (03 73 65) 76 18 melden.

- Seniorennachmittag in Friedebach

Zu unserem nächsten Seniorennachmittag treffen wir uns am Dienstag, den 11. März 2014, 12.00 Uhr im Gasthof Dittmannsdorf zur Frauentagsveranstaltung mit den Original Saaletaler Musikanten.

- Seniorennachmittag in Sayda

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 13.03.2014, 14.00 Uhr in der Imbissgaststätte "Fuchs-Bau" statt.

- EZV

Jahreshauptversammlung am 08.03.2014, 14.00 Uhr in der Jugendherberge im Mortelgrund

- SSV Sayda

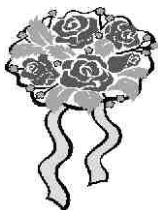
Jahreshauptversammlung am 06.03.2014, 19.30 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte Sayda

- Altsächsischer Gasthof „Kleines Vorwerk“

14.03.2014 Kulinarischer Abend - Die Erzgebirgskäserei Kanzeilehngut Halsbrücke bei Freiberg stellt sich vor. 24.03. - 03.04.2014 - Alljährliche Schließzeit (Wir renovieren, putzen und schöpfen Kraft für die kommende Frühjahrs-Saison).

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



in Sayda

Frau	Ingrid Bork	am 07.03.2014	zum 75.,
Frau	Rose-Marie Reinhardt	am 08.03.2014	zum 77.,
Frau	Erna Lindner	am 11.03.2014	zum 77.,
Herrn	Walter Mattheß	am 15.03.2014	zum 92.,
Frau	Guðrun Hiekel	am 18.03.2014	zum 78.,
Herrn	Alois Baumgart	am 21.03.2014	zum 81.,
Frau	Ruth Claußnitzer	am 22.03.2014	zum 83.,
Herrn	Günther Beer	am 24.03.2014	zum 81.,
Frau	Anni Rudolph	am 27.03.2014	zum 79. und
Herrn	Paul Claußnitzer	am 29.03.2014	zum 85.,

im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

Herrn	Gerd Schmitt	am 02.03.2014	zum 77.,
-------	--------------	---------------	----------

im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

Frau	Waltraud Hänig	am 18.03.2014	zum 76.,
Herrn	Roland Kempe	am 19.03.2014	zum 93.,
Frau	Elfriede Schellenberger	am 19.03.2014	zum 90. und
Herrn	Hans Böhme	am 25.03.2014	zum 92.,

Stadtteil Ullersdorf

Frau	Edith Höpfner	am 14.03.2014	zum 87. und
Herrn	Dietrich Schmidt	am 17.03.2014	zum 75.,

und im Stadtteil Friedebach

Frau	Irmgard Hertwig	am 20.03.2014	zum 78.,
Herrn	Wolfgang Kossek	am 25.03.2014	zum 75. und
Herrn	Roland Mehner	am 30.03.2014	zum 82. Geburtstag.

Das Fest der Gnadenhochzeit (70 - jähriges Ehejubiläum) begehen in Sayda am 18.03.2014

Frau Dora und Herr Walter Mattheß

und das Fest der Goldenen Hochzeit begehen ebenfalls in Sayda am 21.03.2014

Frau Ursula und Herr Bernd Oppitz.

Diesen Ehepaaren gilt ebenfalls unser herzlichster Glückwunsch zum Ehrentag.

Im Januar 2014 wurden geboren:

in Sayda:

am 06.01.2014 Lori Nadine Kaiser

in Friedebach

am 29.01.2013 Rafael Wenzel

Die Stadtverwaltung Sayda gratuliert und wünscht den Neugeborenen und deren Eltern alles Gute und Gesundheit.

Fußballspiele der Saydaer Mannschaften

Freitag, 28.03.14

18.00 Uhr Brand-Erb./Langenau 2 – Sayda D Junioren

Samstag, 29.03.14

13.00 Uhr Dittm./Licht. 2 – Voigtsd./Sayda/Bobr. Frauen

Sonntag, 30.03.14

15.00 Uhr Hetzdorf – Sayda Kreisliga B

Volleyballheimspiel

Freitag, 21.03.14

19.30 Uhr Sayda – Saxonia Halsbrücke Kreisklasse-Frauen

in der Turnhalle der Bergstadtschule

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

Mülltonne:	04.03. und 18.03.2014
gelbe Tonne:	14.03. und 28.03.2014
Papiertonne:	19.03.2014

Friedebach:

Mülltonne:	04.03. und 18.03.2014
gelbe Tonne:	12.03. und 26.03.2014
Papiertonne:	18.03.2014

- Freiwillige Feuerwehr Sayda

Jeweils montags, 19.00 Uhr im Gerätehaus
10.03.2014 Thema: Funkausbildung
24.03.2014 Thema: Gerätetraining

- Zug II Ullersdorf

Jeweils freitags, 19.30 Uhr am 07.03. und am 21.03.2014
Innendienst

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Am Freitag, den 07.03.2014, 19.30 Uhr im Gerätehaus,
Thema: Technische Hilfeleistung
Am Samstag, den 15.03.2014, 9.00 Uhr im Gerätehaus,
Vorbereitung auf den praktischen Dienst

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Inhaberin Martina Reuter
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabsausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65
Tel.: (03 73 20) 13 52

Wochenendbereitschaften: **Apothekenbereitschaftsdienst**

- 24.02. - 02.03.14 Marien-Apotheke Pockau
Lindenstr. 3 Tel.: (03 73 67) 98 15
- 03.03. - 09.03.14 Stadt-Apotheke Zöblitz
Johannisstr. 86 Tel.: (03 73 63) 72 87
- 10.03. - 16.03.14 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf
Schulstr. 1 Tel.: /03 73 69) 82 41
- 17.03. - 23.03.14 Pelikan-Apotheke Marienberg
Markt 12 Tel.: (0 37 35) 6 11 22
- 24.03. - 30.03.14 Löwen-Apotheke Wolkenstein
Markt 9 Tel.: (03 73 69) 93 15
- 31.03. - 06.04.14 Rats-Apotheke Seiffen
Am Rathaus 1 Tel.: (03 73 62) 82 10

Zusätzlicher Spätdienst 9.00 – 21.00 Uhr

- 10.03. - 16.03.14 Schloß-Apotheke Neuhausen
Brüxer Str. 16 Tel.: (03 73 61) 5 00 70
- 24.03. - 30.03.14 Drei-Tannen-Apotheke Olbernhau
Markt 14 Tel.: (03 73 60) 18 10
- 31.03. - 06.04.14 Stadt-Apotheke Zöblitz
Johannisstr 86 Tel.: (03 73 63) 72 87

**Wochenend-Bereitschaft
Monat März 2014****Häusliche Krankenpflege Glöckner GmbH**

Podologische Praxis
Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf
Tel.: (03 73 65) 77 04 oder 1 72 34 Fax: (03 73 65) 17 68 50

(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)

- 01.03. - 02.03.14 Altpf. Doreen Meyer 03 73 65 / 62 97 25
oder 01 62 / 4 64 00 72
- 08.03. - 09.03.14 Alpf. Karin Stucke 01 62 / 6 97 24 47
- 15.03. - 16.03.14 Alpf. Carola Glöckner 03 73 65 / 76 89
oder 01 52 / 07 11 16 29
- 22.03. - 23.03.14 Alpf. Doreen Glöckner 03 73 65 / 62 99 53
oder 01 62 / 9 70 08 10
- 29.03. - 30.03.14 Alpf. Doreen Meyer 03 73 65 / 62 97 25
oder 01 62 / 4 64 00 72

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

**Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net**

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

- 01.03. - 02.03.14 Herr Dipl.-Stom. M. Jänig
in Brand-Erbisdorf
Gartenweg 8 Tel.: (03 73 22) 27 35
- 08.03. - 09.03.14 Herr ZA J. König in Frauenstein
Am Markt 12 Tel.: (03 73 26) 8 41 00
- 15.03. - 16.03.14 Frau Dipl.-Stom. A. Mäder
in Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 17 Tel.: (03 73 22) 36 57
- 22.03. - 23.03.14 Herr Dipl.-Stom. T. Kiel
in Großhartmannsdorf
Hauptstr. 161 b Tel.: (03 73 29) 3 96
- 29.03. - 30.03.14 Frau Dipl.-Stom. I. Zimmermann
in St. Michaelis
Talstr. 8 Tel.: (03 73 22) 28 55

**Wochenenddienst der
DRK - Sozialstation Team Sayda
In dringenden Fällen bitte die diensthabende
Schwester anrufen.**

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

- 01.03. - 02.03.14 Gesundheits- und Krankenpflegerin
Linda Schlesier
Dorfchemnitz, Am Berg 2
- 08.03. - 09.03.14 Altenpflegerin Rosemarie Büschel
Voigtsdorf, Hauptstraße 89
- 15.03. - 16.03.14 Gesundheits- und Krankenpflegerin
Linda Schlesier
Dorfchemnitz, Am Berg 2
- 22.03. - 23.03.14 Altenpflegerin Rosemarie Büschel
Voigtsdorf, Hauptstraße 89
- 29.03. - 30.03.14 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freibergerstraße 3

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Impressum:

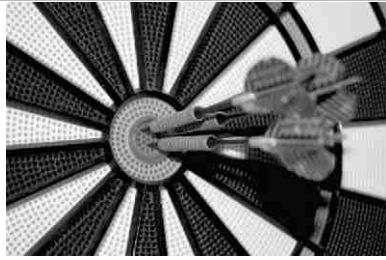
Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 05.12.01
Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister
Satz: Bürger- und Touristinformation Sayda
Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95
Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser und keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda. Sie geben nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.

Redaktionsschluss ist immer am 20. des Monats.

Das Amts- und Heimatblatt erscheint am letzten Arbeitstag des Monats für den Folgemonat.

Stadtverwaltung Sayda
Bürger- und Touristinformation
Am Markt 1, 09619 Sayda
Tel.: (03 73 65) 9 72 22
Fax: (03 73 65) 9 72 23
E-Mail: touristinfo@sayda.de

7. Saydaer DART- Stadtmeis- terschaft am



08.03.2014

Einladung für alle Kinder!

Der SSV 1863 Sayda e. V. und der Dynamo Fanclub Sayda veranstalten am Samstag, dem 08.03.2014 in der Sport- und Begegnungsstätte Sayda (SBS) die 7. Stadtmeisterschaft im elektronischen Dartspiel!

Wir laden hiermit alle Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ab 10.00 Uhr zur Ermittlung des neuen Stadtmeisters in die SBS ein. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

(Vor-) Anmeldungen können bereits jetzt an Marco Leichsenring
Kreuztannenstraße 5 in Friedebach
oder per E-Mail an
dartturnier2014@ssv1863sayda.de erfolgen!

23. Preisskatturnier um den Wanderpokal der Stadt Sayda

am Freitag, den 28.03.2014

Beginn: 18.00 Uhr

**und am Sonnabend,
den 29.03.2014**

Beginn: 14.00 Uhr

jeweils im Ratskeller Sayda

Gespielt wird im erweiterten Seeger-System.

Angebote im Bürgerbüro

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Der Adler vom Schwartenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da!
- Freiberger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Die Eberesche (Vogelbeere) (12,80 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- Freiberger Spezialitäten - aus Küche und Keller mit etwas Geschichte gewürzt
- Ein Reisekochbuch mit 100 Rezepten aus 10 Urlaubsregionen Deutschlands (10,10 €)
- Spanstern mit dem Motiv von der Saydaer Kirche (4,60 €)
- Anhänger mit dem Motiv von der Saydaer Kirche (1,50 €)
- verschiedene Wander- und Radwanderkarten
- Heimatkalender 2014 (2,50 €)
- Das Album der Schmalspurbahn (48,00 €)
- CD der Friedebacher Feuerwehrmusikanten (10,00 €)

M. Meyer, Bürgerbüro

Der Stadtverein Sayda präsentiert
zum 4. Mal:

Das Bergstadtquiz



„Schlaumeier 2014“

am 04.04.2014, 19.00 Uhr

in der Sport- und Begegnungsstätte
Sayda, Friedebacher Weg, Studio 1

- * Publikumsplätze
- * Imbiss- und
Getränkesservice
- * Preisverleihung
- * Eintritt frei!



Wer gewinnt das Bergstadtquiz?

"Schlaumeier 2014" – das Bergstadtquiz

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Quizfreunde!

Auch in diesem Jahr erleben wir in wenigen Tagen mit Spannung eine neue Ausgabe des Bergstadtquiz. Der Stadtverein Sayda e. V. als Veranstalter, erwartet auch wieder eine rege Beteiligung von Kandidatenteams.

Ihre Teilnahmemeldung richten Sie bitte bis **02. April 2014 an die Bürger- und Touristinformation**, Am Markt 1, 09619 Sayda
Tel.: 037365/97222, Fax: 037365/973223
E-Mail: fva@sayda.de